

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Anja Piel, Dragos Pancescu und Christian Meyer (GRÜNE)

Antwort des Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

**Rechte Straftaten im zweiten Quartal 2018**

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Anja Piel, Dragos Pancescu und Christian Meyer (GRÜNE), eingegangen am 11.07.2018 - Drs. 18/1322  
an die Staatskanzlei übersandt am 25.07.2018

Antwort des Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 22.08.2018,  
gezeichnet

Boris Pistorius

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

In der Stadt Bad Nenndorf haben in den vergangenen Jahren regelmäßig Veranstaltungen neonazistischer Gruppierungen und Auseinandersetzungen mit diesem Personenkreis stattgefunden. Im Mai 2018 wurden zahlreiche Sticker und gesprühte Parolen mit eindeutig rechtsradikalen Inhalten entdeckt. Unter anderem wurden die Parolen „Linke töten“ und „Antifa = Juden“ gesprüht und Sticker der Identitären Bewegung geklebt (der NDR berichtete). Im vierten Quartal 2017 wurden 283 rechte Straftaten seitens der Polizeibehörden registriert. Nicht alle Geschehnisse erreichen die Öffentlichkeit.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Nach einem Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) wurde bundesweit im Jahr 2001 ein einheitlicher Kriminalpolizeilicher Meldedienst - Politisch motivierte Kriminalität (KPMD-PMK) eingeführt, um eine bundeseinheitliche und differenzierte Auswertung und Lagedarstellung zu ermöglichen.

Dem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- werden danach Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind. Der wesentliche Kerngedanke einer „rechten“ Ideologie ist die Annahme einer Ungleichheit/Ungleichwertigkeit der Menschen. Dies trifft insbesondere auf Delikte zu, bei denen Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren.

Gemäß den KPMD-Richtlinien sind, um eine differenzierte, mehrdimensionale Auswertung und Lagedarstellung zu ermöglichen, zu einem Delikt alle zutreffenden Unterthemen und Oberbegriffe anzugeben (Mehrfachnennungen). Das Oberthema Hasskriminalität beinhaltet u. a. die Unterthemen rassistisch und fremdenfeindlich. Eine Addition beider Werte hätte ein statistisch falsches Ergebnis zur Folge.

Niedersachsen gewährleistet hinsichtlich der Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität aufgrund der vereinbarten Erfassungsvorgaben eine ständige Aktualität, auch für bereits zurückliegende Zeiträume. Ergebnisse aus Ermittlungsverfahren oder Gerichtsurteilen finden auch für vergangene Jahre Berücksichtigung in der Statistik. Dies führt dazu, dass Änderungen bzw. Nacherfassungen notwendig werden, welche die Vergleichbarkeit von Daten insbesondere in Abhängigkeit vom Erhebungszeitpunkt beeinflussen.

**1. Wie viele rechte Straftaten wurden in Niedersachsen im zweiten Quartal 2018 jeweils polizeilich registriert (bitte auflisten nach Landkreisen/kreisfreien Städten)?**

Insgesamt wurden im zweiten Quartal 2018 in Niedersachsen 309 rechtsmotivierte Straftaten polizeilich registriert.

<b>Landkreise/Kreisfreie Städte</b>	<b>Rechts motivierte Straftaten</b>
Ammerland	3
Aurich	9
Celle	3
Cloppenburg	5
Cuxhaven	2
Diepholz	1
Emsland	7
Friesland	5
Gifhorn	5
Goslar	21
Göttingen	28
Grafschaft Bentheim	7
Hamelnd-Pyrmont	9
Hannover, Region	16
Harburg	6
Heidekreis	12
Helmstedt	4
Hildesheim	13
Holzminden	2
Leer	5
Lüchow-Dannenberg	2
Lüneburg	7
Nienburg (Weser)	5
Northeim	2
Oldenburg	5
Osnabrück	5
Osterholz	5
Osterode am Harz	0
Peine	0
Rotenburg (Wümme)	4
Schaumburg	5
Stade	5
Uelzen	0
Vechta	3
Verden	5
Wesermarsch	2
Wittmund	1
Wolfenbüttel	6
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	19
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	4
Emden, Kreisfreie Stadt	6
Hannover, Landeshauptstadt	30
Oldenburg(Oldb), Kreisfreie Stadt	5
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	8
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	2
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	9
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	1
<b>Summe</b>	<b>309</b>

**2. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten waren Gewaltdelikte?**

Insgesamt waren unter den 309 rechtsmotivierten Straftaten zehn Gewaltdelikte.

Landkreise/Kreisfreie Städte	Anzahl Gewaltdelikte
Diepholz	1
Goslar	1
Helmstedt	1
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	2
Hannover, Landeshauptstadt	3
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	2
<b>Summe</b>	<b>10</b>

**3. Wie viele der unter 1. genannten rechten Straftaten hatten einen rassistischen (fremdenfeindlichen) Hintergrund?**

Insgesamt hatten von den 309 rechtsmotivierten Straftaten 104 Straftaten einen fremdenfeindlichen und 23 Straftaten einen rassistischen Hintergrund.

Landkreise/Kreisfreie Städte	Fremdenfeindlich	Rassismus
Ammerland	2	0
Aurich	2	0
Celle	1	0
Cloppenburg	1	0
Cuxhaven	1	0
Diepholz	0	0
Emsland	2	1
Friesland	2	1
Gifhorn	1	1
Goslar	7	2
Göttingen	13	1
Grafschaft Bentheim	1	0
Hamel-Pyrmont	2	0
Hannover, Region	3	0
Harburg	4	1
Heidekreis	2	0
Helmstedt	4	1
Hildesheim	2	0
Holzminen	1	0
Leer	2	1
Lüchow-Dannenberg	0	0
Lüneburg	4	3
Nienburg (Weser)	0	0
Northeim	0	0
Oldenburg	0	0
Osnabrück	2	0
Osterholz	2	0
Osterode am Harz	0	0
Peine	0	0
Rotenburg (Wümme)	0	0
Schaumburg	2	0
Stade	2	0
Uelzen	0	0
Vechta	1	0
Verden	2	1
Wesermarsch	0	0
Wittmund	0	0
Wolfenbüttel	1	0
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	10	3

Landkreise/Kreisfreie Städte	Fremdenfeindlich	Rassismus
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	0	0
Emden, Kreisfreie Stadt	1	0
Hannover, Landeshauptstadt	12	5
Oldenburg (Oldb.), Kreisfreie Stadt	1	0
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	4	1
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	2	0
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	5	1
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	0	0
<b>Summe</b>	<b>104</b>	<b>23</b>

#### 4. Wie viele Tatverdächtige konnten zu den Straftaten ermittelt werden?

Insgesamt konnten zu den 309 rechten Straftaten 192 Tatverdächtige ermittelt werden.

Landkreise/Kreisfreie Städte	Anzahl Tatverdächtige
Ammerland	1
Aurich	12
Celle	2
Cloppenburg	3
Cuxhaven	2
Diepholz	1
Emsland	4
Friesland	3
Gifhorn	4
Goslar	11
Göttingen	20
Grafschaft Bentheim	3
Hameln-Pyrmont	4
Hannover, Region	4
Harburg	4
Heidekreis	7
Helmstedt	13
Hildesheim	7
Holz Minden	0
Leer	3
Lüchow-Dannenberg	4
Lüneburg	2
Nienburg (Weser)	0
Northeim	1
Oldenburg	4
Osnabrück	1
Osterholz	0
Osterode am Harz	0
Peine	0
Rotenburg (Wümme)	3
Schaumburg	1
Stade	5
Uelzen	0
Vechta	1
Verden	1
Wesermarsch	3
Wittmund	1
Wolfenbüttel	5
Braunschweig, Kreisfreie Stadt	10
Delmenhorst, Kreisfreie Stadt	3
Emden, Kreisfreie Stadt	3
Hannover, Landeshauptstadt	17

Landkreise/Kreisfreie Städte	Anzahl Tatverdächtige
Oldenburg (Oldb.), Kreisfreie Stadt	2
Osnabrück, Kreisfreie Stadt	6
Salzgitter, Kreisfreie Stadt	0
Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt	11
Wolfsburg, Kreisfreie Stadt	0
<b>Summe</b>	<b>192</b>

#### 5. Zu wie vielen Verurteilungen kam es im Zuge der Ermittlungen?

Im zweiten Quartal 2018 sind 33 Verurteilungen wegen solcher Straftaten erfolgt.

Hinzuweisen ist jedoch auf Folgendes: Aufgrund der kurzen Zeitspanne seit dem Verstreichen des zweiten Quartals sind die polizeilichen Ermittlungen sowie die justiziellen Verfahren noch nicht in jedem Fall abgeschlossen. Mitteilungen der Staatsanwaltschaften an die zuständige Polizeidienststelle über Verfahrenseinstellungen bzw. Verfahrensausgänge sind noch nicht vollständig im polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem eingepflegt.

Auf Ebene der Staatsanwaltschaften werden seit dem 01.07.2017 elektronische Zusatzattribute hinsichtlich rechtsmotivierter Straftaten geführt. Aufgrund dessen ist seitdem eine Auswertung nach Quartalen möglich. Dieser Statistik ist allerdings nur die Anzahl der Verfahren zu entnehmen, die in diesem Quartal eingestellt worden sind, bzw. in denen eine Verurteilung erfolgt ist. Es ist kein Rückschluss darauf möglich, in welchem Zeitraum das jeweilige Verfahren eingeleitet wurde. Insofern können im jeweiligen Quartal abgeschlossene Verfahren auch schon in früheren eingeleitet worden sein. Eine Aussage über die Erledigung der bei der Polizei im zweiten Quartal eingeleiteten Ermittlungsverfahren durch Staatsanwaltschaften und Gerichte ist aufgrund der Tatsache, dass eine Verlaufsstatistik nicht geführt wird, nicht möglich.

#### 6. In wie vielen Fällen wurde die Ermittlung eingestellt?

Im zweiten Quartal 2018 sind 283 Verfahren wegen solcher Straftaten eingestellt worden. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.